

[20820.] Meine unterm 27. Juni c. pr. Circular ausgesprochene Bitte um Rücksendung der à cond. empfangenen und nicht abgesetzten Exemplare von:

**Marlitt, Goldelse.**

ist nur von einem kleinen Theile der Empfänger berücksichtigt worden. Ich habe deshalb, da es mir effectiv an Exemplaren zur Ausführung der festen und Baar-Bestellungen fehlt, unterm 24. d. M. noch eine Erinnerung ergehen lassen, mit der Erklärung, daß, wenn bis Mitte September c. die Rücksendung nicht erfolgt und mir auch keine darauf bezügliche Nachricht zugegangen ist, das Buch als abgesetzt betrachtet und die Annahme von Remittenden später in jedem Falle verweigert werden wird.

Ich bringe das hiermit nochmals zur Anzeige und bitte, Notiz davon zu nehmen.  
Leipzig, 30. August 1867.

**Ernst Reil.**

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

### Angebotene Stellen.

[20821.] In einer größeren norddeutschen Handelsstadt wird zum baldmöglichsten Antritt ein jüngerer Gehilfe gesucht. Derselbe muß mit dem Musikalienhandel und Musikalien-Leihinstitut vertraut sein und Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum besitzen.

Die Stellung ist eine sehr angenehme und bei entsprechenden Leistungen pecuniär vortheilhaft. Offerten befördert Herr Franz Wagner in Leipzig unter der Chiffre: H. St.

[20822.] Für einen jüngeren militärfreien Gehilfen, der besonders im Sortiment bisher thätig gewesen, ist in meinem Geschäft zum 1. October c. eine Stelle vacant. Offerten erbitte ich mit directer Post.

**P. Ehrlich** in Guben.

[20823.] In meinem Geschäft ist die jüngste Gehilfenstelle offen. Solchen Bewerbern, die neben Sortiments- auch Antiquariatskenntnisse besitzen, wird der Vorzug gegeben.

**J. J. Hedenhauer** in Tübingen.

[20824.] Für ein Leipziger Commissionsgeschäft wird zum baldigen Antritt ein erfahrener Gehilfe gesucht, dem alle im Commissionsgeschäfte vorkommenden Arbeiten bekannt sind und der genau und zuverlässig wie mit Interesse arbeitet, den Prinzipal in vorkommenden Fällen auch vertreten kann.

Gef. Offerten nimmt die Exped. d. Bl. unter Chiffre L. B. entgegen.

[20825.] Für eine russische Sortimentshandlung wird zum sofortigen Antritt ein tüchtiger Gehilfe gesucht, der gute Sortimentkenntnisse besitzt, französisch und womöglich auch englisch spricht und ein angenehmes Aeußere hat, auch ein Engagement auf mindestens 3 Jahre gewillt ist anzunehmen.

Gef. Offerten bittet man an Herrn L. A. Ritter in Leipzig zu richten und diesen Photographie beizulegen.

[20826.] In meinem Geschäft wird am 1. October eine Gehilfenstelle vacant, welche ich durch einen jungen Mann von bescheidenen Ansprü-

chen, der mit den oesterreichischen Verhältnissen vertraut und im Kundenverkehr und der Führung der Buchhändlerconti bewandert ist, zu besetzen wünsche.

Gefällige Offerten mit Photographie erbitte direct.

Iglau, August 1867.

**Carl Lehmann.**

[20827.] In meinem Geschäft ist die Lehrlingsstelle frei. Einem jungen Manne, der die nöthigen Vorkenntnisse besitzt und Lust und Eifer zur Sache zeigt, ist bei mir Gelegenheit geboten, sich sowohl im Sortiment als Antiquariat auszubilden.

**J. J. Hedenhauer** in Tübingen.

### Gesuchte Stellen.

[20828.] Ein im Antiquariat bewandertes junger Gehilfe sucht zum 1. October unter bescheidenen Ansprüchen, am liebsten in Leipzig, Beschäftigung und bittet, gef. Anerbieten sub G. O. 4. an Herrn R. F. Köhler's Antiqu. in Leipzig richten zu wollen.

[20829.] Ein junger Mann, der seit 9 Jahren in einer der größten Leihbibliotheken beschäftigt ist und dieselbe seit den letzten Jahren selbständig führt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein ähnliches Engagement zum baldigen Antritte. Offerten beliebe man sub P. R. 10. an die Exped. d. Bl. gelangen zu lassen.

### Besetzte Stellen.

[20830.] Den zahlreichen Herren Bewerbern um die bei mir frei gewesene Gehilfenstelle theile ich, unter bestem Danke für die Offerten, hierdurch mit, daß die Stelle bereits besetzt ist.

**K. Voigtländer** in Grenzach.

[20831.] Den geehrten Herren Bewerbern um die in meinem Geschäft vacant gewesene erste Gehilfenstelle theile ich hierdurch ergebenst mit, daß die betr. Stelle besetzt ist.

Oberhausen, 26. August 1867.

**Ad. Spaarmann's** Verlag.

## Bermischte Anzeigen.

[20832.] Zur Ankündigung Ihrer Verlagswerte aus allen Wissenschaften empfehle ich Ihnen das Anzeige-Blatt meiner **Illustr. Deutschen Monatshefte** für das gesammte geistige Leben der Gegenwart.

= Auflage 10000. =

Insertionspreis der gespaltenen Petitzeile 3 R $\mathcal{L}$  Beilagen werden angenommen.

Braunschweig. **George Westermann.**

[20833.] Inserate im **Globus**. Zeitschrift für Länder- und Völkercunde herausgegeben von **Dr. R. Andree.**

berechnen wir mit 3 R $\mathcal{L}$  für die durchlaufende Petitzeile, Beilagen mit 3  $\mathcal{L}$ .

Braunschweig. **Fr. Vieweg & Sohn.**

[20834.] Zu Inseraten empfehle ich den Herren Verlegern einschlägiger Artikel nachstehende bei mir erscheinende periodische Schriften:

### Vierteljahrsschrift für praktische Heilkunde.

Herausgegeben von der **Prager medicinischen Facultät.**  
Aust. 1300.

### Bereinschrift für Forst-, Jagd- und Naturkunde.

Herausgegeben vom **Böhmischen Forstverein.**  
Aust. 1300.

### Forst- und Jagdkalender für 1868.

Herausgegeben vom **Böhmischen Forstverein.**  
Aust. 2000.

Inserate in den Kalender bitte mir umgehend direct einzusenden, dieselben müssen bis spätestens 15. September in meinen Händen sein.

Prag, den 30. August 1867.

**Carl Reicheneder.**

### [20835.] Inserate

finden durch

### Ueber Land und Meer. Allgemeine Illustrirte Zeitung. Auflage 55,000.

die weiteste Verbreitung. Kein anderes Journal in Deutschland dürfte besonders auch für literarische, musikalische und artistische Ankündigungen so geeignet und wirksam sein, als „Ueber Land und Meer“, dessen Abonnenten nicht nur alle besseren öffentlichen Locale, Museen etc. sind, sondern auch Tausende von Familien aus der bestehenden und gebildeten Classe in allen Theilen Deutschlands, der Schweiz und des Auslandes.

Der im Verhältnis zu der großen Auflage billige Insertionspreis beträgt für die 4mal gespaltenen Nonpareillezeile oder deren Raum

bei 1-3maliger Insertion 7½ R $\mathcal{L}$  = 27 fr. rhein.,

bei 4- und mehrmaliger Insertion innerhalb eines Vierteljahrs 6 R $\mathcal{L}$  = 21 fr. rhein. mit 10 % Rabatt.

Auch auf die Umschläge der **Monat-Hest-Ausgabe**

### Ueber Land und Meer. Auflage 27,000.

werden Inserate angenommen zu dem sehr billigen Preise von

3 R $\mathcal{L}$  = 10 fr. rhein.

für die 4mal gespaltenen Nonpareillezeile oder deren Raum

mit 10 % Rabatt.

Bei dem billigen Insertionspreise und der großen Verbreitung der Hestausgabe meines Journals namentlich in wohlhabenden Familien dürften Ankündigungen auf den Umschlägen sich besonders lohnend erweisen. Die Wirkung der Inserate wird eine um so nachhaltigere sein, da dieselben stets mindestens einen ganzen Monat den Lesern vor Augen liegen.

Stuttgart.

**Eduard Hallberger.**